



# UMschau

- Nachrichten aus dem Umweltministerium -



Reinhard Schäfer/ Fotolia.com



Eva Gründemann /Fotolia.com



## VORschau

**15.08.**

### WESERMINISTERKONFERENZ:

Die Wasserqualität von Weser und Werra steht am 15. August im Mittelpunkt der Weserministerkonferenz in Kassel. Insbesondere soll geklärt werden, ob die Maßnahmen zur Reduzierung der salzhaltigen Abwässer durch das Unternehmen K+S ausreichen, um die Zielwerte an Werra und Weser ab 2021 einzuhalten, oder ob ein Bypass von Hessen an die Oberweser erforderlich ist.

**19.08.**

### BIOTOPVERBUND:

Mit der Frage, wie im Grünland ein zunehmender Artenverlust gestoppt werden kann, beschäftigt sich das Fachforum Biodiversität am 19. August in Wildeshausen. Gemeinsam mit Akteuren aus der Landwirtschaft und dem Naturschutz sollen Strategien und Lösungsansätze diskutiert werden, damit Biotoptypen nicht nur als einzelne Inseln in der Natur auftauchen. Minister Olaf Lies stellt im Rahmen der Veranstaltung die Naturschutzstrategie des Landes vor.

**26.08.**

### WASSERSTOFF CUXHAVEN:

Um gesetzte Klimaschutzziele zu erreichen, führt kein Weg an einer effektiven Nutzung der Wasserstofftechnologie vorbei. Wichtig ist, dass in diesem Zusammenhang Hürden und Hindernisse abgebaut werden. Welche Perspektiven und Potenziale in der grünen Wasserstofftechnologie stecken, damit beschäftigt sich am 26. August in Cuxhaven eine Fachkonferenz. „Wer die Energiewende konsequent zu Ende denkt, kommt an Wasserstoff nicht vorbei. Deshalb brauchen wir eine Wasserstoffstrategie als Baustein zum Ausstieg aus der Kohleverstromung“, sagt Energieminister Olaf Lies im Vorfeld.

**29.08.**

### WADDEN SEA DAY:

Der herausragende universelle Wert des Wattenmeeres braucht dennoch eine breite Akzeptanz in der Öffentlichkeit damit dieses Weltnaturerbe auch in Zukunft bekannt bleibt und geachtet wird. Öffentlichkeitsarbeit und Bildung sind Verpflichtungen, die sich unmittelbar aus der Welterbekonvention und der Aufnahme in die Welterbeliste ergeben. Am diesjährigen Wattenmeertag dreht sich alles um die Kommunikation mit Bewohnern und Bewohnerinnen sowie Besuchern und Besucherinnen, neue Technologieansätze und Bürgerwissenschaften. Umweltminister Olaf Lies eröffnet die Veranstaltung.

**29.08.**

### HOFFEST:

Auch in diesem Jahr lädt die Hausleitung wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Hoffest im schönen Garten des Umweltministeriums ein. Wir freuen uns darauf, mit den Kolleginnen und Kollegen in lockerer Atmosphäre bei guten Gesprächen zusammenzukommen.



**Was passiert noch? WEITERE VERANSTALTUNGEN** Mehr Terminhinweise finden Sie im [Wattenmeer-Veranstaltungskalender](#), im [Veranstaltungskalender des Nationalparks Harz](#) sowie im [Veranstaltungskalender der Elbtalau](#). Außerdem gelangen Sie hier zum [Fortbildungsprogramm](#) der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA).

## RÜCKschau

### LANDSCHAFTSWERTE:

Mit der Richtlinie werden in diesem Jahr 34 Projekte mit mehr als 15 Millionen Euro unterstützt. „Wir fördern wieder eine bunte Vielfalt“, sagte Umweltminister Olaf Lies, „so kann zum Beispiel die Inneneinrichtung des Nationalparkhauses Juist endlich erneuert und eine Ausstellung im NABU Wildkatzenzentrum in Goslar entstehen. Außerdem werden einige Naturerlebnispfade eingerichtet. Auch konzeptionelle Projekte, wie der Naturparkplan in der Wildeshauser Geest, werden unterstützt.“ [mehr...](#)



### WOHNUNGSMARKTBERICHT 2018 / 2019:

In den Ballungsgebieten, Universitätsstädten und wirtschaftlichen Regionen ist der Wohnungsmarkt weiterhin sehr angespannt. Die Folge: Aufgrund des Kostendrucks ziehen wieder vermehrt junge Familien aufs Land. Das ist das Ergebnis des aktuellen Wohnungsmarktberichtes. Gleichzeitig nimmt der Bedarf an barrierefreien, altersgerechten Wohnungen zu. „Eine der Kernaufgaben der nächsten Jahre wird die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sein. Mit dem neuen Förderprogramm erhält der soziale Wohnungsbau den stärksten An Schub seit über 15 Jahren.“ [mehr...](#)



Foto: Pixabay

### SCHALLSCHUTZ FÜR ANWOHNER DES FLUGHAFENS:

Anwohnerinnen und Anwohner des Flughafens Langenhagen können sich baulichen Lärmschutz am Haus direkt von der Flughafengesellschaft erstatten lassen. Aufgrund einer gesetzlichen Fristenregelung im Fluglärmschutzgesetz des Bundes läuft die bisherige Regelung spätestens zum 22. September 2020 aus. Für alle Beteiligten ist es wichtig, den Schutz der Gesundheit der betroffenen Bürgerinnen und Bürgern auch zukünftig durch die Maßnahmen des passiven Schallschutzes unbürokratisch zu gewährleisten. Mit dem nun entwickelten Verfahren wird ein wesentliches Versprechen des Koalitionsvertrages umgesetzt. [mehr...](#)



### WOHNRAUMFÖRDERUNG:

Die neuen Richtlinien für die Förderung des sozialen Wohnungsbaus wurden im Juli veröffentlicht. „Wohnen ist ein Grundbedürfnis und elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge für die Menschen in unserem Land. Die soziale Wohnraumförderung ist das Herzstück, wenn es darum geht, das Angebot an bezahlbaren Wohnungen auszuweiten. Die Maßnahmen, die wir ergriffen haben, sind ein starkes Signal für mehr geförderten Wohnungsbau und ein klares Bekenntnis der Landesregierung zu diesem wichtigen Instrument der Wohnungspolitik“, sagt Bauminister Olaf Lies dazu. [mehr...](#)

### AUF KLIMATOURL:

Vier Tage lang war Umweltminister Olaf Lies im Rahmen seiner diesjährigen Sommerreise auf Klimatour. Im Mittelpunkt standen niedersachsenweit Stationen zu den Themen Klimawandel und Klimaschutz. Lies' Fazit: „Wir müssen Niedersachsen auf die Folgen des Klimawandels möglichst gut vorbereiten: Zum einen müssen die Treibhausgas-Emissionen so weit wie möglich reduziert werden. Gleichzeitig müssen wir uns heute schon auf den nicht mehr abwendbaren Klimawandel einstellen und notwendige Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen treffen. Die Energiewende und neue Technologien gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Im Klimaschutz und einer zukunftsfähigen Energieversorgung liegt die Chance für die Sicherung des allgemeinen Wohlstands und der Beschäftigung.“





## EINblick

**10.08.**

### ERLEBNISWANDERUNG IM HARZ:

Das Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus bietet eine Erlebniswanderung von Torfhaus hinab ins Eckertal zum Scharfenstein an. Interessierte können auf der ganztägigen Wildnis-Wanderung, die Ruhe der Natur genießen und verborgene Bewohner der Wälder und der Wildnis kennenlernen. Die 18 km lange Wanderung dauert etwa 6 Stunden und kostet 5 € für Kinder, 10 € für Erwachsene und 20 € für Familien. [mehr...](#)

**24.08.**

### DER LANDTAG ÖFFNET SEINE TÜREN:

Hinter die Kulissen des Niedersächsischen Landtages können Interessierte am 24. August von 10.00- 18.00 Uhr schauen, dann lädt die Landtagsverwaltung zum Tag der offenen Tür ein. Minister Olaf Lies wird ebenfalls dabei sein und u.a. auf der NDR-Bühne zum Thema Wolf Fragen beantworten. Weitere Informationen [finden Sie hier](#).

## SERIE: Was macht eigentlich...

### DR. ANKE GRIEßE?

Direkt nach ihrer Promotion ist Anke Grieße im Umweltministerium eingestiegen. Damals waren Bioabfall und Biogas ihre Themen. Jetzt – 17 Jahre später – beschäftigt die Bauingenieurin immer noch das Thema Biogas. Jetzt geht es aber eher um den Einsatz von Wasserstoff in einer Brennstoffzelle im Auto. Die „Mobilität der Zukunft“ ist das große, übergeordnete Thema, mit dem sich ihr Referat befasst. Und das ist ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Energiewende, findet Anke Grieße: „Wir brauchen nicht nur eine Stromwende, die Wärme- und die Verkehrswende sind für ein Gelingen der Energiewende elementar.“

Privat lebt die gebürtige Hannoveranerin auch heute noch in Hannover. Doch im Urlaub findet man Anke Grieße, ihren Mann und ihre Tochter eher nicht in ihrem Haus in Bothfeld. Tauchen ist ihr großes Hobby und die Familie nutzt jede Gelegenheit, um sich in die Tiefen des Wassers zu begeben. In Deutschland geht es nach Hemmoor. Aber auch exotische Ziele, wie zum Beispiel die Silfra-Spalte auf Island, standen schon an: „Bei zwei Grad Wassertemperatur denkt man an gar nichts mehr und man vergisst, dass man taucht. Das Wasser ist da so klar, dass man so weit gucken kann wie das Auge reicht.“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.08.2019

Impressum  
V.i.S.d.P.:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz  
Ministerbüro, Pressestelle  
Sabine Schlemmer-Kaune, Justina Lethen, Lotta Cordes, - Tel.: (0511) 120-3422/23  
E-Mail: [pressestelle@mu.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mu.niedersachsen.de)  
Internet: [www.umwelt.niedersachsen.de](http://www.umwelt.niedersachsen.de)